

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss

in Sachen

Az: B 1 SF 2/08 S

des Herrn Dr. K. .

Der 1. Senat des Bundessozialgerichts hat am 21. Januar 2008 durch den Präsidenten M a s u c h sowie die Richter Prof. Dr. S c h l e g e l und Dr. K r e t s c h m e r beschlossen:

Der zum ehrenamtlichen Richter beim Bundessozialgericht berufene Dr. K. wird von seinem Amt entbunden.

G r ü n d e :

- 1 Der aufgrund seiner Funktion als leitender Angestellter (§ 16 Abs 4 Nr 4 SGG) zum ehrenamtlichen Richter beim Bundessozialgericht (BSG) berufene Dr. K. hat mit Schreiben vom 9.1.2008 mitgeteilt, dass er in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gewechselt sei.
- 2 Durch Beendigung seiner Tätigkeit ist die Eigenschaft des ehrenamtlichen Richters als leitender Angestellter, die nach § 16 Abs 4 Nr 4 SGG Voraussetzung für die Ernennung zum ehrenamtlichen Richter aus Kreisen der Arbeitgeber war (BSG SozR Nr 3 zu § 16 SGG), entfallen. Aufgrund des § 22 iVm § 47 Satz 2 und § 16 Abs 4 Nr 4 SGG ist der ehrenamtliche Richter deshalb von seinem Amt zu entbinden.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)